
FDP Wetterau

LIBERALE BILDUNGSPOLITIK MIT NICOLA BEER

23.05.2017

FDP diskutiert über „Liberale Bildungspolitik“

Unter diesem Titel hatten die FDP-Ortsverbände Altstadt und Büdingen zu ihrer vierten Veranstaltung im Rahmen einer liberalen Veranstaltungsreihe nach Altstadt eingeladen. Diese begann nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsvorsitzende von Büdingen, Maja Becker-Mohr, mit einem Impulsvortrag von Nicola Beer, Landtagsabgeordnete und hessische Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl.

Die Kultusministerin a.D. legte umfassend dar, warum wir bereits bei der frühkindlichen Bildung viel stärker ansetzen und investieren müssen. Gerade in den allerersten Jahren können Defizite, die später zu Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwächen führen, frühzeitig ausgeglichen werden. Diese Schwächen entstehen so erst gar nicht und langjähriger Schulfrust wird vermieden.

Der zweite große Themenblock umfasste das Thema Qualität, die insbesondere vom Lehrpersonal abhängt. Zur Steigerung sind eine hochwertige und stetige Lehreraus- und Fortbildung sowie eine ausreichende Versorgung der Schulen mit Personal in multiprofessionalen Teams dringend notwendig. Darin arbeiten verschiedene Experten, neben den Lehrkräften zum Beispiel auch Sozialarbeiter, Psychologen oder Logopäden zusammen, damit eine individuelle Beschulung jedes einzelnen Kindes möglich ist.

„Für den Lehrerberuf müssen wir die Besten der Besten bekommen“, so Beer. Dafür müssen die Auswahlprozesse verändert und die Attraktivität des Berufes verbessert werden, u.a. durch eine angemessene und leistungsabhängige Bezahlung.

Aber auch die Kommune als Bildungsort muss stärker in den Fokus rücken. Dies beinhaltet die Vernetzung von unterschiedlichen Einrichtungen wie Bildungsträger mit Bibliotheken sowie diversen kulturellen Angeboten.

„Die eigentliche Schande für unser Land, das so reich an Ressourcen und Möglichkeiten ist, ist die die Tatsache, dass wir immer noch ca. 7,5 Millionen. Analphabeten haben.“, so Nicola Beer am Ende ihrer Ausführungen. „Das muss sich dringend ändern!“

Der Vortrag regte eine sehr lebhaft Diskussion unter den Teilnehmern aus dem ganzen Wetteraukreis an. Dabei wurden die Themen aus dem Vortrag genauso unter die Lupe genommen wie befristete Lehrerverträge, die Unterschiede der einzelnen Bundesländer, die Hochschulbildung sowie das von der FDP geforderte elternunabhängige BAföG.

„Bildung ist in unseren Augen die Grundlage und damit der Schlüssel für ein Vorankommen durch eigene Leistung.“, resümierte Natascha Baumann, Ortsvorsitzende der FDP-Altenstadt, am Ende der gut zweistündigen Veranstaltung. „Bildung hat man, die kann einem keiner nehmen und man kann sich damit immer wieder etwas aufbauen.“

Unsere liberale Veranstaltungsreihe geht nun in die Sommerpause. Wir werden Sie zeitnah über die kommenden Themen & Termine über unsere Homepage (www.fdp-altenstadt.de), Facebook und die Presse informieren.

Bild von Alexander Boll (v.l.n.r.):

Maja Becker-Mohr, Nicola Beer, Natascha Baumann